

ERSTE STUFE zur Abschätzung des Gefährdungsrisikos (AV in der jeweils gültigen Fassung)

**Handlungsleitfaden  
zum Berliner Kinderschutzverfahren**

rechtliche Grundlagen:  
 ⇒ § 8a SGB VIII Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung  
 ⇒ AV über die Umsetzung des Schutzauftrages

Anlage 3

Fachliches Vorgehen

Standardisiertes Verfahren  
Umgang mit den Arbeitsbögen

Aufnahme der Mitteilung  
 Jede Meldung, die Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung enthält, unabhängig davon, ob sie schriftlich, mündlich, telefonisch, anonym erfolgt, ist schriftlich aufzunehmen. (AV Kinderschutz in der jeweils gültigen Fassung)

Berlineinheitlicher **1. Check** für eine Mitteilung bei evtl. Kindeswohlgefährdung (für Fachkräfte RSD)

Erste Prüfung, Bewertung und fachliche Beratung (Vier-Augen-Prinzip)  
 (AV Kinderschutz in der jeweils gültigen Fassung)  
 Ziel der fachlichen Beratung ist die Beantwortung der Frage, ob von einer unmittelbaren und ernstzunehmenden Gefährdung auszugehen ist und dies sofortiges Handeln erfordert.

**Fortsetzung 1. Check**

- 1. Risikoeinschätzung
- Unterschriften der aufnehmenden Fachkraft und der zweiten Fachkraft

Einschätzung  
 ⇒ eine Kindeswohlgefährdung liegt nicht vor

**Fortsetzung 1. Check**

- Begründung
- Unterschriften

⇒ **Statistische Erfassung § 8a muss erfolgen**

Einschätzung  
 ⇒ eine Kindeswohlgefährdung ist nicht auszuschließen bzw. liegt vor  
 Überprüfung durch fallzuständige Fachkraft oder andere geeignete Fachkraft (Krisendienst)  
 Entwicklung nächster erforderlicher Handlungsschritte

**Fortsetzung 1. Check**

- Einschätzung der Kindeswohlgefährdung
- nächste Verfahrensschritte

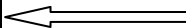
- Hilfe- und Schutzkonzept
- Unterschriften der fallverantw. Fachkraft, zweite Fachkraft und Kenntnisnahme der Leitung der regionalen OE

⇒ **Statistische Erfassung gem. § 8a**

Wird eine Hilfe eingesetzt und ist bei erneuter Prüfung mit den Seiten „Risikoerschätzung“ u. „Hilfe- u. Schutzkonzept“ keine Verbesserung eingetreten ⇒ **2. Stufe**  
**HINWEIS: Beachtung Verfahrensstandards bei sexuellen Missbrauch**

**ZWEITE STUFE im Verfahren zur Abschätzung des Gefährdungsrisikos (AV in der jeweils gültigen Fassung)**

**Achtungshinweis!**  
 Wenn aufgrund der Sicherheitseinschätzung sofortige Maßnahmen zum Schutz des Kindes erforderlich sind, ist umgehend die Seite zum Hilfe- und Schutzkonzept anzuwenden!  
 Die Frage der Sicherheitseinschätzung ist in der lfd. Überprüfung immer zu bedenken.



Diagnostikinstrument zur Gefährdungseinschätzung aller Formen von Gefährdung und Gewalt.  
 Wahrnehmung und Bewertung einer Gefährdung  
 ↓  
 Erkennen  
 ↓  
 Beurteilen  
 ↓  
 Handeln  
 ⇒ siehe Leitfaden Stufe 2 zum Berliner Kinderschutzverfahren

**Verpflichtende Anwendung bei nicht auszuschließender Kindeswohlgefährdung**

**Achtung!**  
 Die Wiederholung der 2. Stufe im Prozess ist so lange erforderlich, bis eine Gefährdung ausgeschlossen ist.

<p><b>Berliner Kinderschutzbogen</b></p> <p>⇒ Arbeitsblatt <b>Personenblatt</b>                  - für alle Altersgruppen</p>
<p>⇒ Arbeitsblatt <b>Genogramm</b>                  - für alle Altersgruppen</p>
<p><b>Modul 1:</b> ⇒ Arbeitsblatt <b>Risikofaktoren</b>                  - für eine anhaltende bzw. hohe Gefährdung - für alle Altersgruppen identisch, außer Gruppe der Jugendlichen</p> <p>⇒ Arbeitsblatt <b>Grundversorgung und Schutz</b>                  - altersspezifisch unterschieden                  - <b>Sicherheitseinschätzung !!!</b>  <b>Beachtung der Hinweise – linke Spalte!</b></p>
<p><b>Modul 2:</b> ⇒ Arbeitsblätter <b>Erscheinungsbild</b>                  - altersspezifisch unterschieden</p>
<p><b>Modul 3:</b> ⇒ Arbeitsblatt <b>Interaktion</b>                  - zwischen Kind/Jugendlichen und Bezugsperson                  - altersspezifisch unterschieden</p> <p>-----</p> <p><b>Modul 4:</b> ⇒ Arbeitsblatt <b>Ressourcen und Prognosen</b>                  - für alle Altersgruppen identisch, außer Gruppe der Jugendlichen</p>

⇒ Arbeitsblatt **Einschätzungsübersicht**  
 (Anlage 4a/H)  
 mit Arbeitsblatt **Einschätzung der Kindeswohlgefährdung** (Anlage 4a/I)

**Hilfsmittel** hierfür:

- Altersentsprechende Module des Kinderschutzbogens (s.o.)
- Orientierungskatalog mit Ankerbeispielen für den KiSchuBogen
- Orientierungskatalog mit Ankerbeispielen für junge Menschen mit Behinderung

Arbeitsblatt **Hilfe- und Schutzkonzept** (Anlage 4a/J)  
 - Handlungskonzept, Verfahrensschritte  
 - Unterschrift der fallverantwortl. Fachkraft, der 2. Fachkraft und Kenntnissnahme der Leitung der regionalen OE